



MAGNETFELDTHERAPIE



Ihre **activet** Tierarztpraxis

Was ist Magnetfeldtherapie?

- Die Magnetfeldtherapie ist eine physikalische Therapieform, die zur unterstützenden Behandlung verschiedenster Erkrankungen Anwendung findet. Besonders populär ist der Einsatz auch in der Sportmedizin.
- Wirkungsweise: Grundsätzlich besitzt jeder lebende Organismus eine Vielzahl von sogenannten elektromagnetischen Feldern, die sich zu einem Gesamtfeld überlagern und in gegenseitige Wechselwirkungen treten. So sind z.B. die kleinsten Bausteine des Körpers, die Atome, erst durch solche Wechselwirkungen stabil aufgebaut (Elektronen werden so an den Kern des Atoms gebunden etc.). Hier kann die Magnetfeldtherapie unterstützend, begleitend und ausgleichend Einfluss nehmen. Sie kann mit Hilfe von physikalischen Botenstoffen die elektromagnetischen Felder beeinflussen.

Wann kommt die Magnetfeldtherapie in der Tiermedizin zum Einsatz?

- Bei **gesunden Tieren** (z.B. Hunden und Pferden), die im Leistungssport ihren Einsatz finden (Agility, Turnierhundesport, Schlittenhunderennen etc.) kann die Magnetfeldtherapie zur Vor- und Nachbereitung des Trainings sehr effektiv genutzt werden. Die Magnetfeldtherapie gehört übrigens auch in vielen Turnierställen erfolgreicher Reiter zur Standardbehandlung von Sportpferden.
- Die Magnetfeldtherapie dient zur **Rehabilitation** nach Verletzungen oder nach invasiven Eingriffen (Operationen), z.B.
 - Trauma nach Unfall (Prellung, Verstauchung, Muskelzerrung, Lumbago etc.)
 - Größere Operationen zur grundsätzlichen Verbesserung der Wundheilung im Allgemeinen oder bei Wundheilungsstörungen im konkreten Fall (z.B. Lecken des Tieres an der OP-Naht, dadurch schlechtere Heilung; Unverträglichkeiten des Nahtmaterials etc.)
- Ebenfalls kann die Magnetfeldtherapie auch primär als **alleinige Therapie** oder als **unterstützende Maßnahme** einer anderen Therapie genutzt werden, um so die Effektivität zu steigern und den Heilungsprozess positiv zu beeinflussen:
 - Nahezu alle Erkrankungen des Bewegungsapparates (Arthritis, orthopädische Indikationen)
 - Degenerative Erkrankungen des Organismus
 - Unterstützung der Stoffwechselfunktionen und Abwehrmechanismen im Allgemeinen
 - etc.

Was ist zu beachten?

- Wichtig ist, dass für Ihr Tier auf der Basis der vorliegenden Befunde ein individueller Therapieplan zwischen Ihnen und Ihrem Tierarzt abgestimmt wird. Oft ist es notwendig, dass je nach Krankheitsbild bestimmte Abfolgen in der Magnetfeldtherapie beachtet werden (Häufigkeit, Abstände zwischen den Einzelbehandlungen, Intensität etc.), um den bestmöglichen Erfolg zu erzielen.
- Tiere, die an zentralnervösen Erkrankungen (Epilepsie) oder Herzrhythmusstörungen leiden, sollten nicht therapiert werden.
- Die Magnetfeldtherapie sollte nur nach eingehender Untersuchung, eindeutiger Diagnose und Indikationsstellung angewendet werden. So kann sie Ihrem Tier am besten helfen.

Lassen Sie sich über Einzelheiten beraten!

Ihr  Team

Anmerkung: Tierbesitzer mit einem Herzschrittmacher oder Anfallsleiden sollten während der Behandlung nicht in unmittelbarer Nähe sein, sondern Abstand halten.